

[16351.] Inserate
finden durch
Ueber Land und Meer.
Allgemeine Illustrierte Zeitung
herausgegeben von
J. W. Hackländer.

die weiteste Verbreitung und werden ihren Zweck um so mehr erreichen, als genanntes Journal seinen großen Leserkreis, des hohen Preises halber, nur in den reichen Classen des Publicums, also da wo am meisten gekauft wird, fand. Besonders beachtungswerth ist auch der Umstand, daß jede Nummer von Hackländer's Zeitung eine ganze Woche in den Händen der Leser bleibt, das Inserat somit siebenmal mehr Chancen hat, berücksichtigt zu werden, als in täglich erscheinenden Journalen.

Den Insertionspreis berechne ich:

- Bei 1maliger Insertion à 5 N \mathcal{L} = 18 fr. rhein. ord.
- Bei 2maliger Insertion à 4 N \mathcal{L} = 14 fr. rhein. ord.
- Bei 3maliger Insertion à 3 N \mathcal{L} = 11 fr. rhein. ord.
- Bei 4- und mehrmaliger Insertion à 2½ N \mathcal{L} = 9 fr. rhein. ord.

pr. 3mal
gespaltene
Nonpareille-
zeile mit
20 %
Rabatt.

Inserate, welche ein halbes oder ganzes Jahr hindurch jede Woche aufgenommen werden sollen, genießen noch besondere außerordentliche Rabattvortheile.

Ergebenst
Stuttgart. **Eduard Hallberger.**

[16352.] Ueber die
forstwissenschaftlichen Werke meines
Verlages
habe ich eine ausführliche Anzeige drucken lassen, auf welcher auch der Ende dieses Monats erscheinende
Forst- und Jagdkalender für 1863
aufgenommen ist.
Auf Verlangen stehen Exemplare dieser Anzeige zu Diensten.
Berlin, den 4. September 1862.
Julius Springer.

[16353.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrierte Zeitung.
Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 N \mathcal{L} . Stempel für jedes Inserat 6 N \mathcal{L} .

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ N \mathcal{L} . Stempel für jedes Inserat 6 N \mathcal{L} .

Musestunden.

Monathefte. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 N \mathcal{L} . Stempel für jedes Inserat 6 N \mathcal{L} .

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

H. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

Kölnische Blätter.
Tägliche politische Zeitung
mit Feuilleton und Belletristischer Beilage.
[16354.]

Der Leserkreis der „Kölnischen Blätter“ hat sich während ihres etwas mehr als zweijährigen Bestehens so außerordentlich erweitert, daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vernünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt; sie haben jetzt unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland mit alleiniger Ausnahme der „Kölnischen Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4430).

Bei dieser großen Auflage kosten
Inserate nur 1¼ S \mathcal{G} pro Zeile
von gleicher Größe, wie in der „Köln. Zeitung“.

Die Unterzeichneten empfehlen sich zu Aufträgen von Inseraten und stellen den Betrag in laufende Rechnung.

Köln, September 1862.

J. S. W. Boisseree.

[16355.] **Anzeigen**
von
bibliogr., literarhist. Werken und Handbüchern

finden dauernde und wirksame Verbreitung in dem Anzeiger zum

5. Nachtrag zu Schwab u. Klüpfel's Wegweiser durch die deutsche Literatur.

1500. Aufl. — 2½ N \mathcal{G} pr. Petitzeile.
Leipzig, September 1862.

Gustav Mayer.

Börse in Leipzig, am 10. September 1862.

Wechsel.		Angobot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	143%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 2 Mt.	—	57½/16
Berlin pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Bremen pr. 100 \mathcal{M} Lsd. à 5 \mathcal{M}	k. S. 2 Mt.	—	109½
Breslau pr. 100 \mathcal{M} Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	—	57½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	152	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	—	6. 23 6. 21½
Paris pr. 100 Fres.	k. S. 3 Mt.	—	80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 3 Mt.	—	78½ 77½

Sorten.		Angobot.	Gesucht.
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—	—	9. 11½
Augustdor à 5 \mathcal{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—	—	—
Pr. Friedrichsdor " " do.	—	—	—
And. ausländ. Louisdor " " do.	—	—	9%
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	—	5. 15
20 Francs-Stücke " " do.	—	—	6. 10½
Holländ. Ducaten à 3 \mathcal{M} Agio pr. Ct.	—	—	5½
Kaiserl. do. do. do.	—	—	6
Conv.-Species u. Gulden. " " do.	—	—	—
do. 20 Kr. " " do.	—	—	—
do. 10 Kr. " " do.	—	—	—
Gold pr. Zollpfund fein " " do.	—	—	—
Silber do. do. " " do.	—	—	29%
Wiener Banknoten in oestr. Währ. " " do.	—	—	79½
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathcal{M} do. do. do. à 10 \mathcal{M} .	—	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscaisse besteht *)	—	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathcal{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichnis. — Anzeigblatt Nr. 16179—16355.

— Börse in Leipzig, am 10. September 1862.

Aberholz 16290.	Ärztemann in B. 16202.	Jungst in P. 16245.	Schimmelfung 16294.
Anonime 16182—86. 16307—8. 16310. 16313. 16316—17. 16319—23. 16335. 16339. 16343.	Ärand in P. 16330.	Jurauy & S. 16286.	Schupff 16260.
Antonjoh 16291.	Ärzt 16349.	Kirchhoff & B. 16299.	Schletter in Prof. 16326.
Reher & G. 16265. 16297.	Freife 16205.	Köhler in G. 16276.	Schilde 16232.
Rue in D. 16279.	Gall 16347.	Kornader 16280.	Schmid, B. in R. 16221.
Salem 16199.	Geisler's Berl. 16274.	Körner's Berl. 16274.	Schmid in R. 16190.
Sadstübner 16345.	Georg in B. 16208. 16332.	Kraus 16181.	Schöpf 16285.
Sangel & S. 16284.	Gottlieb 16240. 16304.	Krieger 16315.	Schotte & G. 16188.
Seiser'sche Buchh. in B. 16226.	Wdy 16270. 16314.	Kuranda 16248.	Schrepp 16253.
Sébraz 16191.	Grau & G. 16311.	Kymmel in R. 16268.	Schulbuchhandlung in S. 16196.
Seifferte 16354.	Gregorius in B. 16254.	Le Hour 16278.	Schulz in P. 16328.
Sörner in P. 16179.	Gufel 16272.	Lieding & G. 16282.	Schulze in D. 16198. 16212.
Soethofer, v. in D. 16225.	Hachette & G. 16329.	Raap 16223.	Schönemann 16187.
Brandstetter 16259.	Hallberger, G. 16351.	Marcus 16228. 16336.	Schmers 16249.
Brandhaus 16197. 16209.	Hartung 16236.	Rayer in Wt. 16203.	Sentenis 16269.
Brunn 16222.	Hauff 16338.	Rayer, G., in S. 16207. 16355.	Springer's Berl. 16352.
Buchh., Acad., in P. 16238.	Heine in P. 16277.	Reißner, D. 16219.	Stangel 16244.
Calvary & G. 16288.	Helm 16250.	Rercy 16346.	Stiller in S. 16264.
Glas 16243.	Helwing 16305.	Reyer in G. 16267.	Tappen 16293.
Göhen & S. 16283.	Hes in B. 16252.	Reyer & G. 16267.	Taudnitz, B. 16235.
Gentadi 16246.	Heupner 16196.	Rüster in T. 16271.	Tandler & G. 16229.
Geißung 16287.	Hirich 16327.	Rüster in Ber. 16289.	Troschel 16247. 16251. 16300.
Diege in A. 16341.	Hirich, R., in B. 16348.	Rabner, v. d. 16256.	Trompsch & S. in B. 16241.
Direct. d. oesterr. Lloyd 16189.	Hirschwald 16237. 16242.	Ripshle 16193.	Turt 16292.
Domrich 16263.	Hirt 16192. 16234.	Parke 16220.	Vandenboef & R. 16227.
Du Ront-Schauberg 16194.	Hoffmann, R., in P. 16342.	Prandel & G. 16281.	Veit & G. 16306.
Ehrlich & G. 16312.	Hoffmann & G. 16261.	Rein 16318. 16324.	Vogel in P. 16215.
Eigendorf 16273.	Homann in R. 16206. 16239.	Reymann 16201.	Waldheim, v. 16353.
am Ende 16303.	Huber & G. in B. 16204.	Richter in B. 16257.	Weigel, T. D. 16325.
Erped. v. Steffens' Bistfal. 16218.	Hutter 16216.	Richter in W. 16344.	Weise 16231.
Falke 16302.	Jadomih 16255. 16309.	Rifer 16286.	Wesermann 16214.
Flatau 16331.	Jäger'sche Buchh. in B. 16200.	Rieger in B. 16298.	Williams & R. 16258.
Fleischer, G., in P. 16233.	Jannsch 16295.	Riemann jr. 16301.	Winkelmann & S. 16337.
	Jenisch, v., & S. 16217.	Rieter-Biedermann 16210.	Winter, R., in Wg. 16230.
	Instit., Bibliogr. 16334.	Robben, v. 16275.	Wolf in D. 16180.
	Instit., Geogr. 16202.	Skownag 16340.	Wolff in St. P. 16350.
		Scheel 16333.	Zimmermann in G. 16211.

